

144/2008

**Niederschrift
Über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf
Vom 20.04.2010**

Mitglieder:

Herr Horst Lingelbach
Herr Bernd Nissen
Herr Rainer Hoffmann
Herr Günter Schöbel
Herr Lars Karow

Entschuldigt: Frau Sabine Krebs ,Herr Guntram Pappe

Gäste: ca. 30 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 19.00Uhr – Ende 20.45 Uhr

TOP 1

Herr Lingelbach begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Die Niederschrift vom 25.11.2009 wird einstimmig genehmigt

TOP 4

Vorstellung des Schulmittelfonds

Referent: 1. Stadtrat Günter Humpe-Waßmuth

Herr Humpe-Waßmuth referiert über die Entstehung und die Entwicklung von Armut, sowie der Kinderarmut. Er erläutert Fakten und nennt Zahlen für Neumünster und erklärt die Entstehung des Schulmittelfonds. Die Ausführungen finden großes Interesse bei den Zuhörern.

Herr Lingelbach bedankt sich für die sehr guten Ausführungen und verabschiedet Herrn Humpe- Waßmuth.

Die Ratsfrau Frau Marianne Lingelbach wirbt anschließend für das Verständnis der Bürger und nennt die aktuelle Summe der Spenden.

TOP 5

Ausblick auf das Programm des Stadtteilfestes vom 03.-06. Juni 2010

Marianne Lingelbach, Vorsitzende Festausschuss Wittorf

Frau Lingelbach erläutert die Zusammensetzung des Festausschusses, erklärt die Arbeitsweise und die Spendennotwendigkeit. Anschließend stellt Sie das Festprogramm vor.

TOP 6

Mitteilungen und Berichte

Herr Schöbel berichtet von der Verkehrsbeobachtungsfahrt. Der Fußweg in Höhe in Gadelander Str. Höhe „Coca-Cola“ dient jetzt auch als Radweg. Dadurch konnte die Situation entschärft werden.

Der Gefahrenpunkt Altonaer Str./Mühlenstr. ist leider immer noch aktuell. Es wurde vor 5 Monaten eine Anfrage an die Verwaltung gestellt. Der Stadtteilbeirat bittet nochmals um Stellungnahme seitens der Verwaltung.

Mitt. der Verwaltung: Im Dachsweg wird die Straßenbeleuchtung erneuert.

Der Wanderweg entlang des Keilerweges bekommt neue Bänke, berichtet Günter Schöbel.

Nachtrag Dichtheitsprüfung: Vom Land Schleswig-Holstein fehlt noch eine Verordnung, ob die Prüfung durchgeführt werden muss.

Die Anfrage vom Nov.09 bezüglich der überbreiten LKW's in der Mühlenstr. wurde seitens der Verwaltung leider noch nicht beantwortet. Der STB bittet nochmals um Stellungnahme.

TOP 7

Bürgerfragen

Anwohner des Ochsenweges bemängeln wiederholt die Zustände Rund um den Wertstoff-Sammelbehälters. Der Stadtteilbeirat spricht sich nach Beratung für die Anbringung von Schildern aus, auf denen die Telefonnummern des TBZ stehen. Dann können Bürgerinnen und Bürger bei Missständen dort anrufen.

Eine Anwohnerin der Steenkoppel stellt die Anfrage, ob es möglich sei dort eine Bushalte einzurichten, die 1-2 mal die Woche angefahren wird. Der STB leitet diese an die Verwaltung weiter.

Die Johanneskirchengemeinde Wittorf, stellt den Antrag einen Fahnenmast, am Eingang Reuthenkoppel/Mühlenstr. aufzustellen. Der Stadtteilbeirat befürwortet den Antrag, da ja auch der Fahnenmast vor dem abgerissenen Gasthof Hamann entfallen ist und der Zugang zur Kirche deutlicher wird. Die Kosten für diese Aktion trägt die Kirche selbst. Der Stadtteilbeirat bittet um Prüfung und Genehmigung des Antrages.

Ein Anwohner berichtet, dass seit Kurzem am Ochsenweg, Einmündung Altonaer Str. ein Wohnmobil steht, indem gewerbsmäßig der Prostitution nachgegangen wird. Er fragt ob das erlaubt ist. Der STB kann dies nicht beantworten und stellt einen Antrag auf Bearbeitung an die Verwaltung.

Frage von einem Anwohner: Im Gewerbegebiet Hartwigswalde herrscht abends kein Betrieb. Er fragt, ob es möglich sei, dort nachts die Beleuchtung auszuschalten. Ausserdem hat er einen Beitrag zum Sparen: In Wohngebieten bei Dunkelheit jede 2. Laterne auszuschalten. Der STB leitet die Vorschläge an die Verwaltung weiter.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Lars Karow
(Protokollführer)

Horst Lingelbach
(STB-Vorsitz)

